

Das jeweilige Kräfteverhältnis im Innern bestimmt die Formen und Methoden, deren sich die herrschende Klasse bei der Ausübung dieser Funktion bedient. Sie reichen von theologischer Eigentumsapologetik bis zu offener brutaler Gewalt. Die *äußere Funktion des S.* besteht im Schutz vor Angriffen anderer S. und dient zugleich zur Eroberung fremder Territorien.

Wichtigste Tendenz der Interpretation des S. in der bürgerlichen Philosophie, Staats- und Rechtswissenschaft ist die Betonung seiner angeblichen Klassenindifferenz und Versöhnungsfunktion, deren Schein durch die relative Verselbständigung des S. und seiner Funktionen gegenüber' der Gesellschaft hervorgerufen wird. Diese theoretischen Begründungen des S. gehen letztlich von einem „göttlichen Gebot“ oder vom Privateigentum als einer naturrechtlichen Institution aus. In der Epoche des Imperialismus erfolgt eine Unterordnung des bürgerlichen S. unter die Herrschaft der Monopole. Der staatsmonopolistische Kapitalismus ist durch eine immer stärkere Verflechtung der Monopole mit der S.gewalt gekennzeichnet.

Der *sozialistische S.*, die —>■ *Diktatur des Proletariats*, unterscheidet sich qualitativ von allen bisherigen S.s-typen. Er ersetzt die besondere Gewalt einer Klasse zur Unterdrückung der Ausgebeuteten durch die allgemeine Gewalt der Mehrheit des Volkes zur vorübergehenden Unterdrückung der gestürzten Ausbeuterklasse. Der sozialistische S. unterscheidet sich vor allem grundlegend vom bürgerlichen S.

Die Arbeiterklasse kann den bürgerlichen S. nicht einfach übernehmen, sondern muß die „bürokratisch-militärische Maschinerie“ zerbrechen und unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei im Bündnis mit den werktätigen Bauern und der Intelligenz einen völlig neuen S. aufbauen. Dieser ist sei-

nem Klasseninhalt nach eine Arbeiter-und-Bauern-Macht und bringt objektiv die grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse und aller übrigen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes zum Ausdruck.

Der sozialistische S. ist das Hauptinstrument der Arbeiterklasse zum Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Mit Hilfe der nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus organisierten S.smacht werden die werktätigen Massen zur Lösung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens mobilisiert und zielstrebig geleitet. In dem Maße, wie sich die sozialistische Gesellschaft festigt und die —> *politisch-moralische Einheit des Volkes* entsteht, verliert die innere Funktion der Unterdrückung der Überreste der ehemaligen Ausbeuterklassen an Bedeutung, während sich die Rolle des S. bei der Leitung und Planung der Gesellschaft, der ökonomischen, sozialen, kulturellen und wissenschaftlich-technischen Entwicklung erhöht. Hierin zeigt sich, daß der sozialistische S. „schon kein Staat im eigentlichen Sinne mehr“ ist (*Engels*).

Die äußere Funktion des sozialistischen S. besteht im zuverlässigen Schutz des sozialistischen Aufbaus und der sozialistischen Länder gegenüber dem Imperialismus. Sowohl die innere wie auch die äußere Funktion des sozialistischen S. werden in zunehmendem Maße in enger internationaler Zusammenarbeit der S. der sozialistischen Gemeinschaft entwickelt. Hierin zeigt sich zugleich der internationalistische Charakter des sozialistischen S.

Der sozialistische S. ist ein höherer Typ der Demokratie, weil er zum Unterschied von der formalen und beschränkten bürgerlichen Demokratie zum erstenmal den Massen des werktätigen Volkes reale Rechte und Freiheiten gibt und sie immer